

1. Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)

Leitgedanke:

„Die Leistungen sollen bei den Leistungsberechtigten ankommen.“

Am 25.06.2021 hat in der Alten Lokhalle in Mainz die erste Verbandsversammlung des neuen Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB) stattgefunden. Fast alle Mitglieder des Zweckverbandes hatten den Weg in die Landeshauptstadt gefunden, um den Haushalt für das Jahr 2021 zu verabschieden und über die notwendige Personalisierung des Zweckverbandes zu entscheiden.

Zum Verbandsvorsteher wurde der Oberbürgermeister des Stadt Mainz, Herr Michael Ebling, gewählt, Stellvertretender Verbandsvorsteher wurde der Landrat des Landkreises Kaiserslautern, Herr Ralf Leßmeister. Beide wurden von den Anwesenden einstimmig gewählt. Ebenso einstimmig bestimmte die Versammlung den Geschäftsführenden Direktor des Landkreistages Rheinland-Pfalz e.V., Herrn Burkhard Müller, und den Referenten für Soziales des Städtetages Rheinland-Pfalz e.V., Herrn Marc Ehling, zu Verbandsdirektoren.

Die großen anstehenden Themen für die Arbeit des KommZB werden die Unterstützung der Verwaltungen im Bereich der Bedarfsermittlung nach ICF und der Umsetzung der anspruchsvollen Aufgaben in der Entwicklung der Fragen von Wirtschaftlichkeit, Qualität und insbesondere Wirksamkeit der Leistungen sein.

Zum Thema Wirksamkeit der Leistungen werden die zuständigen Referenten des KommZB, Frau Kaiser und Herr Berg, auch das bundesweite Projekt der Umsetzungsbegleitung durch einen Fachvortrag im September unterstützen.

Der KommZB verwirklicht zugleich interkommunale Zusammenarbeit und soziale Nachhaltigkeit.

V.i.S.d.P.:

KommZB, vertreten durch den Verbandsvorsteher Michael Ebling, Hindenburgstr. 32, 55118 Mainz; verantwortlich für diese Pressemitteilung Dr. Brede